

Niederschrift

über die 22. Sitzung der Gemeindevertretung am 30. März 2023 in der Mensa der Herrendeichschule, Schulweg 4, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreterin Ann- Katrin Andresen
3. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
4. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
5. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
6. Gemeindevertreterin Karla Bruns
7. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
8. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
9. Gemeindevertreter Guido Schmitz
10. Gemeindevertreter Claus Colpien
11. Gemeindevertreter Dirk Peters

Entschuldigt fehlen:

1. Gemeindevertreter Bastian Baudewig
2. Gemeindevertreter Inken Petersen
3. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
4. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Gäste:

Uwe Arendt, Hausmeister Herrendeichschule

Matthias Hofmann, Arzt in der Praxis Dr. Krüger, Nordstrand

Herr Zimmermann, Husumer Nachrichten

Herr Michael Mäurer, Büro OLAF

Sabine Müller, Geschäftsführerin Nordstrand Tourismus

Mattes Maart, Verbandsversammlung Zweckverband Strucklahnungshörn

sowie 4 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschriften über die 20. Sitzung am 30.11.2022 und über die 21. Sitzung am 14.12.2022
4. Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet nördlich der Straße Herrendeich, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Gaikebüll (Eesbüll)
5. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen, nördlich der Straße Heverweg und östlich der Straße Kamerun (Süderhafen 2)

6. Vorstellung von Herrn Hofmann und seines Konzeptes für eine Arztpraxis in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4
 7. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde für die Verpachtung der ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4
 8. Bericht der Bürgermeisterin
 9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
 10. Anfragen aus der Gemeindevertretung
 11. Beratung und Beschlussfassung über die neue Satzung für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus
 12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus
 13. Beschlussfassung und Beschlussfassung über den Haushalt 2023 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus
 14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zum Einbau neuer Fenster in der Sporthalle
 15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mehrkosten Pflasterarbeiten Radweg Moordeich
 16. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Löschfahrzeug LF10 einschließlich der Zustimmung zum Vergabedienstleistungsvertrag mit der GMSH
 17. Einwohnerfragestunde
- Nicht öffentlich**
18. Personalangelegenheiten
 19. Grundstücksangelegenheiten
 20. Vertragsangelegenheiten
21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Antrag von Bürgermeisterin Hartwig-Kruse beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, die zusätzlichen Tagesordnungspunkte 6 „Vorstellung von Herrn Hofmann und seines Konzeptes für eine Arztpraxis in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4“ und 7 „Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde für die Verpachtung der ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4“. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 18 „Personalangelegenheiten“ 19 „Grundstücksangelegenheiten“ und 20 „Vertragsangelegenheiten“ in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen, da die berechtigten Interessen Einzelner oder Belange der Allgemeinheit betroffen sein könnten.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften über die 20. Sitzung am 30.11.2022 und über die 21. Sitzung am 14.12.2022

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschriften über die 20. Sitzung am 30.11.2022 und über die 21. Sitzung am 14.12.2022 erhoben.

4. Satzungsbeschluss über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet nördlich der Straße Herrendeich, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Gaikebüll (Eesbüll)

I. Sachverhalt

Die Auslegung fand vom 09.01 bis 09.02.2023 statt. Das Büro OLAF hat für die eingegangenen Stellungnahmen einen Abwägungsvorschlag erarbeitet.

II. Beschlussfassung

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 86 Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet nördlich der Straße Herrendeich, östlich der Straße Osterdeich und westlich der Straße Gaikebüll (Eesbüll), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Satzungsbeschluss über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen, nördlich der Straße Heverweg und östlich der Straße Kamerun (Süderhafen 2)

I. Sachverhalt

Die Auslegung fand vom 09.01 bis 09.02.2023 statt. Das Büro OLAF hat für die eingegangenen einen Abwägungsvorschlag erarbeitet.

II. Beschlussfassung

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den der Sitzungsvorlage beigefügten Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Büro OLAF wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch sowie nach § 86 Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 für das Gebiet südlich der Straße Süderhafen, nördlich der Straße Heverweg und östlich der Straße Kamerun (Süderhafen 2), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Baugesetzbuch ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter(innen) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Vorstellung von Herrn Hofmann und seines Konzeptes für eine Arztpraxis in den ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4

Herr Hofmann stellt sich vor. Er führt aus, dass er bereits seit 2012 auf Nordstrand lebt. Zunächst war er als Anästhesie-Arzt im Husumer Klinikum beschäftigt. Er wechselte in die Praxis von Herrn Dr. Krüger auf Nordstrand mit dem Ziel als Allgemeinmediziner tätig zu werden. Die beabsichtigte Gemeinschaftspraxis mit Dr. Krüger stellte sich für beide Seiten als nicht praktikabel heraus. Er beabsichtigt daher, in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kurverwaltung im Objekt Schulweg 4 eine eigenständige Praxis zu eröffnen. Die Ärztekammer muss noch eine Entscheidung treffen, ob er als Facharzt für Allgemeinmedizin tätig werden kann. Dann würde er auch eine kassenärztliche Zulassung erhalten.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse bedankt sich bei Herrn Hofmann für dessen Ausführungen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die grundsätzliche Bereitschaft der Gemeinde für die Verpachtung der ehemaligen Räumlichkeiten der Kurverwaltung, Schulweg 4

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert, dass geplant ist, die Räumlichkeiten Herrn Hofmann zu einer ortsüblichen Pacht zu überlassen. Einige Umbaumaßnahmen sind noch erforderlich, insbesondere was die Frischwasseranbindung in den Räumen betrifft. Entgegen den ersten Planungen ist die Verwendung der Räumlichkeiten für schulische Zwecke nicht praktikabel. Des Weiteren hat die Ärzteversorgung auf Nordstrand Vorrang.

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig**, die Räumlichkeiten der ehemaligen Kurverwaltung im Schulweg 4 Herrn Hofmann zur Anpachtung anzubieten.

8. Bericht der Bürgermeisterin

- Das geplante **Dorfgemeinschaftshaus** auf dem Gelände des ehemaligen Kinderheims kann zurzeit nicht verwirklicht werden, da der Kostenumfang zu hoch ist. Claus Colpien verweist darauf, dass das noch bestehende Gebäude auf dem Grundstück der Sicherung gegen Unbefugte bedarf.
- Der Bau einer **Agrie PV-Anlage** durch die Familie Erichsen kann momentan ebenfalls nicht umgesetzt werden. Die SH-Netz erklärte, dass die Einspeisung beim Umspannwerk in Horstedt erfolgen muss. Bis dort muss eine Anbindung gelegt werden.
- Die Schulleitung der **Herrendeichschule** hat den Auftrag bekommen, ein Raumkonzept zu erstellen, um den erhöhten Raumbedarf zu konkretisieren. Danach wird ein Raumplaner tätig werden. Für die Schulbegleiter bedarf es eines Differenzierungsraumes.
- Auch der **Kindergartenhort** bedarf der Vergrößerung. Aus diesem Grunde sollen Altakten der Schule in einem externen Container gelagert werden.
- Die Sanierung der **Sporthalle** beginnt am 24. April 2023 und wird wahrscheinlich 3 – 4 Monate andauern.
- Die **Feuerwehr** Nordstrand hatte ihre Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen.
- Beim „**Rudentisch Biosphäre**“ ging es um den Küstenschutz, den Erhalt der Halligen für die nächste Generation und das Seekabel/die Wasserleitung nach Pellworm.
- Zusammen mit der Tourismusmanagerin hat die Bürgermeisterin am **Parlamentarischen Abend** mit dem Wirtschaftsminister SH teilgenommen. Der Abend war wichtig, um Nordstrand bekannt zu machen und als „Türöffner“ für die nächsten Projekte.
- Am 08. März war die Bürgermeisterin zum **Internationalen Frauentag** in Kiel. Teilnehmerinnen waren u.a. die Gleichstellungsministerin Süterlin-Waack, die Landtagspräsidenten und die Sozialministerin Touré.
- Die Umsetzung des vorhabenbezogenen **Bebauungsplanes für den Hafen Strucklahnungshörn** gestaltet sich schwierig. Das Land Schleswig-Holstein ist nicht bereit für das Gebäude eine Genehmigung auszustellen, die 25 Jahre überschreitet. Für einen Zeitraum von 25 Jahren wird es keine Förderung geben.
- Die **Bergerhoff-Dyrssen-Stiftung** hat in 2022 ein Spielgerät für die Kindertagesstätte mit 9.800 Euro und die Digitalisierung der Herrendeichschule gefördert. In der letzten Sitzung, Anfang März, wurde beschlossen, das Haus im Edomsharder Weg zu sanieren. Die Fa. Holmer Scheel wird hierbei federführend sein. Eine komplette Sanierung ist geplant. Anschließend wird das Haus vermietet werden.

9. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Thorsten Wilcke berichtet, dass in der Zeit vom 13. Mai bis 02. Juni 2023 wieder das Stadtradeln stattfinden wird.

10. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Heiko Reinhold bittet um Information über den Sachstand bzgl. Vandalismus an **öffentlichen Toiletten** auf Nordstrand. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass die Ermittlungen eingestellt wurden, da es keine Aussicht gab, die Täter ausfindig zu machen.

- Ann-Kathrin Andresen weist darauf hin, dass immer wieder Reiter mit ihren Pferden die **Fahrradwege** auf der Insel nutzen. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse betont, dass das Reiten auf Radwegen gemäß Straßenverkehrsordnung nicht gestattet ist. Die Überwachung dieser Vorschrift ist in der Praxis nur schwer möglich.

11. Beratung und Beschlussfassung über die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Nordstrand-Tourismus

Sabine Müller erläutert den Anwesenden die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus. Die Satzung wurde den Gemeindevertreter/innen im Vorwege der Sitzung übersandt. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse betont, dass durch die Satzung die zu Beginn der Legislaturperiode geplante Trennung zwischen Bürgermeisteramt und Werkleitung erfolgt.

Die Gemeindevertretung diskutiert über Inhalt und Zustandekommen der neuen Satzung intensiv. Im Mittelpunkt der Diskussion über die Erarbeitung der Satzung steht die Aussage von Dirk Peters, dass die Satzung im Vorwege im Wirtschaft- und Tourismusausschuss hätte besprochen werden müssen.

Die Gemeindevertretung fordert zwei Änderungen des Satzungsentwurfs:

1. § 10 – Zur Unterstützung und Beratung der Werkleitung wird eine Arbeitsgemeinschaft eingesetzt, die von dem/der Bürgermeister(in) geleitet wird und aus *je einem weiteren Mitglied jeder Fraktion der Gemeindevertretung* besteht. Die Tourismus-AG tagt öffentlich.

2. § 11 Abs. 2 – Der Wirtschaft- und Tourismusausschuss entscheidet *im Rahmen des Stellenplanes* über Einstellung, Höhergruppierung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Angestellten.

Die Gemeindevertretung einigt sich inhaltlich auf die Neufassung der Satzung mit allen sich daraus ergebenden Änderungen. Der Wortlaut der neu gefassten Satzung ergibt sich aus der, diesem Protokoll beigefügten Anlage. Dabei wurden insbesondere die §§ 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 13 neu ausgestaltet.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei keiner Enthaltung** die neue Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus einschließlich der beiden o.a. Änderungen.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, erläutert die den Gemeindevertreter/innen vorliegende Gewinn- und Verlustrechnung 2021, welche einen Jahresverlust in Höhe von 922.500 Euro ausweist. Der im Vergleich zur Planung erhöhte Jahresverlust ist in erster Linie auf die deutlich gestiegenen Personal- und Energiekosten zurückzuführen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Jahresverlust in Höhe von 922.500 Euro anzuerkennen und diesen Betrag durch die Gemeinde auszugleichen.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2023 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus

Sabine Müller erläutert den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus, welcher den Gemeindevertreter/innen vorliegt. Der zu erwartende Jahresverlust wurde mit 1.289.700 Euro beziffert. Auch hier zeigen sich die Folgen der stark gestiegenen Energiekosten. Außerdem ist mit einer Verminderung der Einnahmen im Bereich der Kurabgabe zu rechnen, da nach den sehr guten Übernachtungszahlen bedingt durch die Corona-Pandemie der letzten Jahre mit rückläufigen Gästezahlen

gerechnet werden muss. Ein großes Problem stellt der Mangel an Fachkräften für den Bäderbetrieb dar.

Die Gemeindevertretung diskutiert über den deutlich erhöhten Jahresverlust, insbesondere im Hinblick auf das gesetzte Ziel, den Jahresverlust deutlich zu verringern. An diesem Ziel soll auf jeden Fall festgehalten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus in der vorliegenden Form.

14. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe zum Einbau neuer Fenster in der Sporthalle

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert den Sachverhalt und trägt das Ergebnis der Preisabfrage vor.

Für die Fenster im Bereich der Sporthalle wurde das wirtschaftlichste Angebot mit 4.318,51 Euro abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot für die Fenster im Kabinengang lag bei 6.706,54 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Vergabe zum Einbau neuer Fenster in der Sporthalle an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu den o.a. Beträgen.

15. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Mehrkosten Pflasterarbeiten Radweg Moordeich

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse erläutert den Sachverhalt. Das wirtschaftlichste Angebot beläuft sich auf einen Betrag in Höhe von 22.410,71 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der zusätzlichen Pflasterarbeiten für den Radweg Moordeich an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot über 22.410,71 Euro.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe Löschfahrzeug LF10 einschließlich der Zustimmung zum Vergabedienstleistungsvertrag mit der GMSH

Thorsten Wilcke erläutert den Sachverhalt. Die Beschaffung wurde von der Gemeindevertretung bereits grundsätzlich beschlossen. Bisher nicht beschlossen wurde das Ergebnis der Vergabe des Auftrags an sich und der Vergabedienstleistungsvertrag mit der GMSH. Die Auftragswerte belaufen sich für das Fahrgestell auf 94.997,70 Euro, für den Aufbau auf 229.797,81 Euro, für die zusätzliche Haspel auf ca. 9.000 Euro und für die bauseitige Druckluftvorbereitung auf 2.082,50 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Auftragsvergabe eines Löschfahrzeuges LF10 an die Firmen MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, Kiel, sowie WISS GmbH + Co. KG, Herbolzheim gemäß Ausschreibungsergebnis incl. Zusatzausstattungen (Druckluftvorbereitung und Haspel) und stimmt dem Vergabedienstleistungsvertrag für das Projekt LF10 SH2 mit der GMSH zu.

17. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bittet bzgl. des **Baus einer Agrie-Anlage**, wie von der Bürgermeisterin in ihrem Bericht erwähnt, um einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung, dass dieses Projekt von der Gemeinde unterstützt wird. Die Bürgermeisterin sagt zu, die Thematik in der nächsten Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

18. Personalangelegenheiten

...

19. Grundstücksangelegenheiten

...

20. Vertragsangelegenheiten

...

21. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt. Hierzu zählen 3 Einstellungen unter „Personalangelegenheiten“ und eine vertragliche Vereinbarung im Bereich der Badestelle Fuhlehörn.

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit.

Bürgermeisterin

Protokollführer